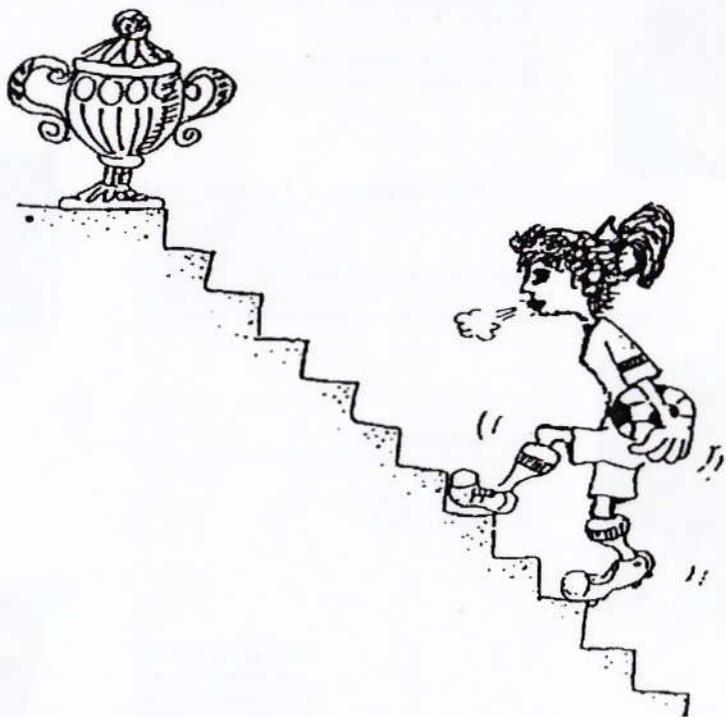


DIE SOCCER GAZETTE

7. Ausgabe, Oktober 2000



DSG

BREITENTHAL / TIEFENSTEIN



***Hoch gepokert
und tief gefallen ...
und:
Geld regiert die Welt -
auch im Frauen-Fußball***

(Heike Bank)

Das war's dann wohl:

drei Jahre nach dem Aufstieg in die 2. Frauenfußball –Liga reichte es letztlich nicht zum Klassenverbleib. Und das, obwohl sich alle sehr viel vorgenommen hatten. Die erste Mannschaft, die schon glaubte, sich in der Oberliga „festgesetzt“ zu haben; die 1b, die unbedingt im oberen Drittel der Tabelle abschließen wollte; der Trainer, der zwar von Anfang an schon die Personalprobleme beklagte, aber dennoch bis zum Schluß an seine Mannschaft geglaubt hatte...

Doch eigentlich haben sich dann alle ganz gut damit abgefunden, dass nicht alles „nach Plan“ laufen kann.

Wir freuten uns auf den Rundenbeginn.

Doch schon das erste Spiel in der Verbandsliga warf alle um: Keiner hatte damit gerechnet, gegen einen Verbandsliga-Neuling 7:2 zu verlieren. Wir erfuhren dann, dass die beiden Spielerinnen, die uns „erschossen hatten“, erst seit wenigen Tagen als Vertragsamateure beim Verein angestellt sind und zusammen in einem Jahr soviel verdienen, wie die DSG braucht, um den gesamten Verein ein Jahr lang zu finanzieren.

Energie- und Haustechnik, Anlagenbau

MARX

stark in jedem Bereich.

Am Talweiher 17, 55765 Birkenfeld

Telefon 0 67 82/106-0, Telefax 0 67 82/106-20

Seit Jahren kämpfen wir darum, den Spielerinnen wenigstens ab und zu mal einen kleinen Betrag zu den Benzinkosten geben zu können. Wir haben es bisher noch nicht geschafft.

Wie sollen wir als kleiner Verein vor diesem Hintergrund Spielerinnen motivieren zu uns zu kommen ?

Wie soll man die „alten“ Spielerinnen weiterhin halten ?

Etwa mit Amateurverträgen ?

Es müsste schon ein „Großsponsor,, vom Himmel fallen !

Aber wollen wir eigentlich Vertragsamateure ?

Ist es nicht wichtiger, dass die Mannschaften gerne Fußball spielen ? Wir uns auf die Spiele freuen ? Die Kameradschaft stimmt ? Sollte nicht zumindest noch in diesen Spielklassen der gesellschaftliche, soziale Aspekt im Vordergrund stehen ?

Gerade deshalb hoffen wir auf Sponsoren, die uns helfen unsere Ideen zu verwirklichen. Mit der Unterstützung von wenigen Gönnern und Freunden des Frauen-Fußballs könnten wir:

- ⇔ mit Bussen zu den Spielen fahren
- ⇔ unsere Trainer besser (oder überhaupt) bezahlen
- ⇔ mal Benzingutscheine verteilen
- ⇔ ein Trainingslager machen oder eine Mannschaftsfahrt
- ⇔ neue Trainingsanzüge kaufen
- ⇔ ohne Sorgen um die wirtschaftliche Existenz der DSG sicher manchmal besser schlafen

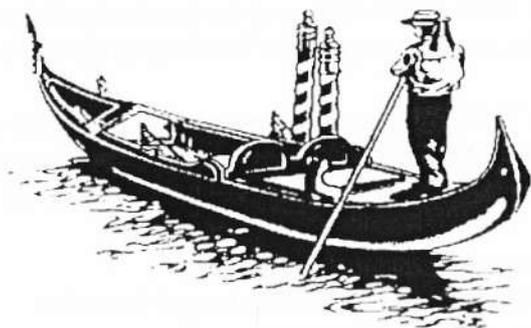
...mannnn (frau) wär das schön ...!!!

Stadtkrug

PIZZERIA RISTORANTE

„da Nedo“

Hauptstraße 126 55743 Idar-Oberstein
Inh. N. Zizak



Öffnungszeiten

11.30 bis 14.00 Uhr · 17.30 bis 23.30 Uhr

Montag Ruhetag

Pizza Pasta
Service



0 67-81-98 01 75

Grüßwort (Heinz Wallerath)



Hallo liebe Fußballerinnen,
zum neuen Spieljahr 2000/2001 wünsche
ich Euch alles Gute, viel Spaß und Erfolg
in der Verbandsliga Südwest.

Es ist nun gerade einmal ein Jahr
vergangen, seitdem sich unsere beiden
Vereine, die DSG Breienthal und die
Fußballabteilung des TuS Tiefenstein zu
einer Spielgemeinschaft zusammen geschlossen haben. Ich kann
heute feststellen, die Idee war gut und hat im Mädchen-, wie
auch aktiven Bereich schöne Erfolge gebracht.

In dieser kurzen Zeit haben wir zusammen Vieles erreicht, nur
der Klassenerhalt in der Oberliga Südwest konnte nicht erreicht
werden. Hier wünsche ich Euch für das Jahr 2001, für die
1. Mannschaft den Wiederaufstieg und für die 1b Mannschaft
einen Spielerkader, der in der Bezirksklasse für einen geregelten
Spielbetrieb stehen kann. Besonders erfreut bin ich über die gute
Zusammenarbeit im Mädchenbereich. Mit den beiden neuen
Trainerinnen Jennifer Drahoß und Tanja Schlemmer sind hier
zwei Fußballerinnen am Arbeiten, die unser aller Unterstützung
brauchen, denn Sie leisten beide enorm viel, um die Mädchenab-
teilung zu erhalten und weiter auszubauen. Herzlichen Dank und
macht so weiter. Ich möchte abschließend allen, Vorstand,
Trainer und Spielerinnen zurufen: Ihr seit auf einem guten Weg,
selbst wenn es Rückschläge geben sollte. Unser gemeinsamer
Fußballsport ist es wert, für den Fortbestand tätig zu sein.
Ich bin überzeugt mit einer weiteren guten Zusammenarbeit wird
es uns gelingen, den Mädchen- und Damenfußball in Tiefenstein
zu festigen und zu erhalten.

Daher wünsche ich allen Mannschaften mit ihren Trainern und
dem Vorstand für das neue Spieljahr viel Glück und Erfolg.

**RATSO
APOTHEKE**



ROLF BEUTLER

Hauptstraße 19

55756 Herrstein

Telefon: 0 67 85 / 3 82

Telefax: 0 67 85 / 9 43 50 10

Meistermannschaft 1999/2000



von links oben: Almuth Kemmer, Jenny Schuides, Christina Jaworek, Denise Crummenauer, Nicolle Meyer, Pia Forster,
Natascha Kaiser, Jenny Drahoß
von links unten: Tanja Schlemmer, Julia Welsch, Denise Ziegel, Diana Gläßer, Katja Hien, Sara Loch, Susi Di Booglu

Die Saison 1999/2000 der MSG Tiefenstein/Breitenthal

(Diana Gläßer)

23.01.00 Hallenkreismeisterschaft in Niederwörresbach !

1. Platz

Zuerst wurde gespielt, dann gefeiert und dann die Halle angeblich mit Sekt versaut ! Um das richtig zu stellen: Es wurde gut gespielt, es wurde verdammt viel gefeiert und der Sekt war leer, bevor man irgendwas mit ihm hätte anstellen können !

06.02.00 Hallenverbandsmeisterschaft in Wörrstadt 6. Platz (Das „mir-wulle-nimi-devon-schwetze-Turnier“)

Nach dem ersten Spiel, das wir 4:1 gewonnen hatten, sah es für uns super aus ! Wir wurden als klare Favoriten für den 1. Platz gehandelt ! Doch nach dem 2. Spiel kam das graue Erwachen ! Verloren ! Aber es kam gar nicht so sehr auf das Ergebnis an, sondern auf die Spielweise, die noch nicht mal einer F-Jugend nahe kam. Die MSG war nicht im Stande die Niederlage wegzustecken und es im nächsten Spiel besser zu machen. Das Resultat: 6. Platz und schlecht verkauft !

09.03.00 Durch den großen und unerklärlichen Verlust an Spielerinnen, musste die MSG 2 abgemeldet werden !

11.03.00 Hallenturnier in Brücken 2. Platz

Da wir unser fußballerisches Können am Crazy-Hallen-Cup der Merxheimer nicht zeigen konnten, weil wir nicht eingeladen wurden, war es also an diesem Turnier unser Ziel die Merxheimer hinter uns zu lassen und den 1. Platz zu holen.

Das ganze Vorhaben scheiterte im Finale im Elfmeterschiessen ! Da muss die MSG noch üben ! Brücken gewann und belegte den 1. Platz !



Nach erfolgreicher Hinrunde (Tabellenplatz 1—Herbstmeister) stand das absolute Ziel, Meister zu werden, auf dem Plan !

13.03.00 Bollenbacher SV - MSG 0:11

*Der Gegner war unser Opfer. Die Frage wie wir aus der Winterpause rausgekommen sind, sollte hier beantwortet werden ! Resumé des Spiels: Gewonnen, Tore geschossen und sich doch dem schlechten spielerischen Niveau des Gegners abgepasst.
Tore: Sabine 4, Diana 4, Denise Cr. 2, Susi 1*

29.03.00 SV Niederhambach 2 - MSG 0:5

*Ganz nach dem Motto: „Das Tor ist zu klein“, wurde an diesem Tag gespielt. Verletzungsbedingt konnte Diana leider nicht mitspielen !
Tore: Denise Cr. 3, Susi 1, Nicolle 1*

04.04.00 MSG - FCV Merxheim 0:0

Es ist nicht nur unser Gegner, sondern unser Feind und ganz klar ein Muss diesen zu schlagen, um Meister zu werden. Im Hinspiel fehlte Denise Cr.. Trotz wiederum unvollständiger Besetzung, da Diana verletzungsbedingt immer noch nicht spielen konnte, haben wir uns super verkauft und Kampfgeist gezeigt.

10.04.00 MSG Kyrburg - MSG 1:5

*Wir waren einfach ZU GUT ! So lautet nämlich unser Motto nach dem Hinspiel gegen die Mädchen von Kyrburg, die wir damals 5:0 besiegt hatten. Schlechte Minen zum guten Spiel konnte man auch dazu sagen. Ganz einfach deswegen, weil wir gut gespielt und die Kyrburger die schlechten Minen hatten. Ist ja auch kein Wunder, wenn man verliert ! Die gute Nachricht: Diana ist nach Krankenhausaufenthalt endlich wieder dabei.
Tore: Diana 2, Susi 2, Denise Cr. 1*



Werbung für den Mädchenfußball

Tiefenstein und Niederhambach dominieren Bezirksmeisterschaft – Diana Gläser wird trotz Leistenbruch Torschützenkönigin

Die MSG Tiefenstein/Breitenenthal und der SV Niederhambach qualifizierten sich bei den Hallenfußball-Bezirksmeisterschaften für die Mädchen-Verbandsmeisterschaft in Würzburg.

■ Von Natalie Crummenauer

NIEDERWÖRRESBACH. Vor 150 Zuschauern spielten am Sonntag zehn Mädchenmannschaften im Sportzentrum in Niederwörrsbach die Hallenbezirksmeisterschaften untereinander aus. Dabei machten vor allem die siegreichen Junioren der MSG Tiefenstein/Breitenenthal und die zweitplatzierten Mädchen vom SV Niederhambach Werbung für den Frauenfußball.

Nicht im K.O. System, sondern jeder gegen jeden lautete der Spielmodus. Die Hälfte der insgesamt 44 Spiele wurde bereits zum Ende des vergangenen Jahres ausgetragen, so dass sich vor dem zweiten Teil nur noch fünf der zehn Mannschaften Hoffnungen auf einen der beiden ersten Plätze machen konnten, was mit der Teilnahme an der Hallensüdwestmeisterschaft am 6. Februar in Würzburg gleichbedeutend war. Neben der MSG Tiefenstein I, Niederhambach



Spannende Duelle gab's in Niederwörrsbach: Hier duellieren sich Tiefenstein II (hell) und Berschweiler. ■ Foto: Sopper

I, Brücken und Merxheim gehörte überraschenderweise auch die MSG Idar-Oberstein Ost dazu. Doch das sollte sich schnell ändern, zu deutlich war die Überlegenheit der beiden siegreichen Teams.

Bis zum direkten Aufeinandertreffen hatte sich keine der

beiden Mannschaften eine Blöße gegeben. Und wenn es auch nicht mehr für die Qualifikation zur Südwestmeisterschaft ausschlaggebend war, so ging es in dem Duell doch ums Prestige. Das schnelle 1:0 der MSG gleichen die Niederhambacherinnen per Strafstoß

aus. Doch mit tollem Kombinationspiel verwies die Tiefensteinergewinnen die Gegnerinnen in ihre Schranken und gewann am Ende deutlich mit 4:1. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Truppe des Trainergespanns Jennifer Dranoß, Almut Kemmer und

Tanja Schlemmer den Turniersieg. Die Torjägerkronen gewann an Diana Gläser (MSG Tiefenstein), die trotz eines Leistenbruchs spielte und insgesamt 20 Tore erzielte. In dieser Form dürfte die MSG auch ein Titelanspruch für die Südwestmeisterschaft sein.

12.04.00 Brücken - MSG

3:6

Starker Gegner, starkes Spiel, aber eher unsererseits.

Der Höhepunkt des Spiels war das Tor von Christina Jaworek.

Nicht etwa mit dem Fuß oder dem Kopf lochte sie den Ball ein. Nein!

Es war ganz lässig mit dem Bauch!

Tore: Denise Cr. 1, Susi 2, Nicolle 2, Christina 1

27.04.00 Berschweiler - MSG

1:4

Mal wieder ein typisches MSG Spiel. Dem schlechten Gegner wird sich angepasst und sich verdammt schlecht verkauft. Kennen wir das nicht irgendwoher?! Wörrstadt, oder so?! Aber wir wollen ja nicht mehr darüber reden.

Tore: Denise Cr. 2, Nicolle 1, Denise Z. 1

05.05.00 MSG - SC Idar 07

6:2

Bevor es überhaupt losging, mussten wir um den Anpfiff bangen, da der Schiedsrichterin unsere Platzverhältnisse zu gefährlich waren.

Die Dreistigkeit kam noch hinzu, als sie für das „Nicht-angepfiffene Spiel“ eine Rechnung ausstellte.

Es kam dann doch noch zum Anpfiff, als sich ein Freiwilliger fand, der das Spiel leitete. Wiederum war dies kein starker Gegner, gegen den wir uns das Leben schwer machten! Resumé: Das gegnerische Tor war wie verrammelt, zwei Konter - 2 Gegentore.

Tore: Denise Cr. 4, Julia 1, Diana 1



SPORTJUGEND

KINDER
STARK
MACHEN

im Sport

Sucht vorbeugen



Bei der
MSG Tiefenstein /
Breitenthal



08.05.00 SV Niederhambach 1 - MSG 0:4

Es ging um Sieg oder Niederlage, um Meisterschaft oder nicht !

Doch wie schon im letzten Jahr: Die MSG kam, sah, spielte, siegte und feierte zum 2. Mal in Folge die Meisterschaft.

Zum Verlauf des Spiels: Beim Stande von 0:0 schlug Katja (unsere Torfrau) einen Ball kurz vor der Linie noch weg. Glanzparade !!

Ab diesem Moment wurde die MSG wach, spielt konzentriert und gewann am Ende souverän !

Tore: Denise Z. 2, Susi 1, Denise Cr. 1



Die MSG Tiefenstein / Breienthal war ab diesem Zeitpunkt Bezirksmeister der U-16 Juniorinnen 1999/2000 mit 44 Punkten und 87:13 Toren.

Damit gleichzeitig zur Teilnahme an der Südwestmeisterschaft qualifiziert.

Hier belegte die MSG nach 2 Niederlagen gegen den SV Göcklingen am Tag des Mädchenfußball in Tiefenstein den 4. Platz (wie im Vorjahr).



Helmut Maaß GmbH

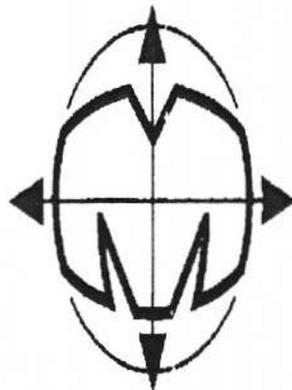
Maaß
Spedition · Lagerung
Nah- und Ferntransporte

55606 Kirn/Nahe

In Allweiden 4

Telefon 067 52/26 09

Telefax 067 52/50 61



MSG Tiefenstein / Breienthal

Das alte und neue Trainergespann



Saison 1999 / 2000

Almuth Kemmer (links)

Jenny Drahoß (rechts)



Saison 2000/2001 Die „Neuen „

Jenny Drahoß (links)

Tanja Schlemmer (rechts)

Zum Thema MSG Tiefenstein / Breienthal

(Jenny Drahoß und Tanja Schlemmer)

(Tanja)

Ich muss ehrlich zugeben, dass ich mir die ganze Sache einfacher vorgestellt habe und mir nicht bewusst war, was es heißt, Mädchen zu trainieren, welche sich in einem schwierigen Lebensabschnitt befinden. So manche Nerven blieben bei mir auf der Strecke und Jenny bekam (100 %) einige graue Haare.

Trotz des positiven Saisonabschlusses (Verteidigung Meistertitel), erinnern wir uns an negative Eindrücke im Verlauf der Rückrunde. Wir waren nicht nur hohen Erwartungen (Meisterschaft) ausgesetzt, sondern mussten einige Streitereien innerhalb der Mannschaft und viele Unarten einzelner Spielerinnen bewältigen. Zusätzlich standen wir oftmals hart in der Kritik.

Die größte Enttäuschung im letzten Jahr war die Hallenrunde der Südwestmeisterschaft in Wörrstadt.

Nach einem überzeugenden 1. Platz bei der Kreismeisterschaft in Niederwöresbach und der Qualifikation zur Südwestmeisterschaft wurden nicht nur die Trainerinnen bitter enttäuscht.

Wir erlebten in Wörrstadt eine Mannschaft, die weit unter ihren Leistungen blieb und sich zudem durch ihr miserables Auftreten in ein sehr schlechtes Licht rückte (Platz 6 hinter Niederhambach).

Trotz des ganzen Ärgers und der Kritik bildete sich eine Mannschaft, welche die Meisterschaft im letzten Spiel verteidigen konnte.

Auf diese Leistung als Mannschaft und den Zusammenhalt sind wir Trainerinnen stolz.

Wir erlangten am Ende die Erkenntnis, dass wir (Almuth, Jenny und ich) in der letzten Saison ein hartes Stück Arbeit geleistet hatten und mit Recht die Meisterschaft feiern konnten.

Leider schrumpfte das Trainergespann in diesem Jahr auf Tanja und Jenny, da Almuth aus beruflichen Gründen verhindert ist.

In die neue Saison starten wir optimistisch, denn zur Zeit hat sich der Mannschaftskader wieder erholt und ist auf insgesamt 17 Spielerinnen angewachsen.

Dies erfolgte durch die Aufnahme des SC Idar in die Spielgemeinschaft, wodurch 6 Spielerinnen zur MSG kamen. Mit etwas Glück und dem einen oder anderen Zuwachs, könnte es in der Rückrunde wieder eine 2. Mannschaft geben.

Dieser Zuwachs der MSG motiviert uns und unser Augenmerk ist es, eine gute Mannschaft aufzubauen, sowie Mannschaftsgeist zu vermitteln.

Die Ziele für die neue Saison liegen keinesfalls zwingend in der erneuten Verteidigung der Meisterschaft.

Im Jugendbereich sollte mehr Gewichtung auf das Mannschaftsverhalten, den Zusammenhalt und die gezielte Leistungssteigerung einer jeden Spielerin gelegt werden.

Die Ausübung von Erfolgsdruck hat unserer Meinung nach nichts im Jugendbereich verloren und sollte eher durch Vermitteln von Spaß am Spiel ersetzt werden.

Erfolg ist nicht alles und reine Ansichtssache.

Mit etwas mehr Konzentration und Engagement in den richtigen Momenten werden wir unsere Ziele mit Sicherheit erreichen können und daraus für die Zukunft aufbauen.



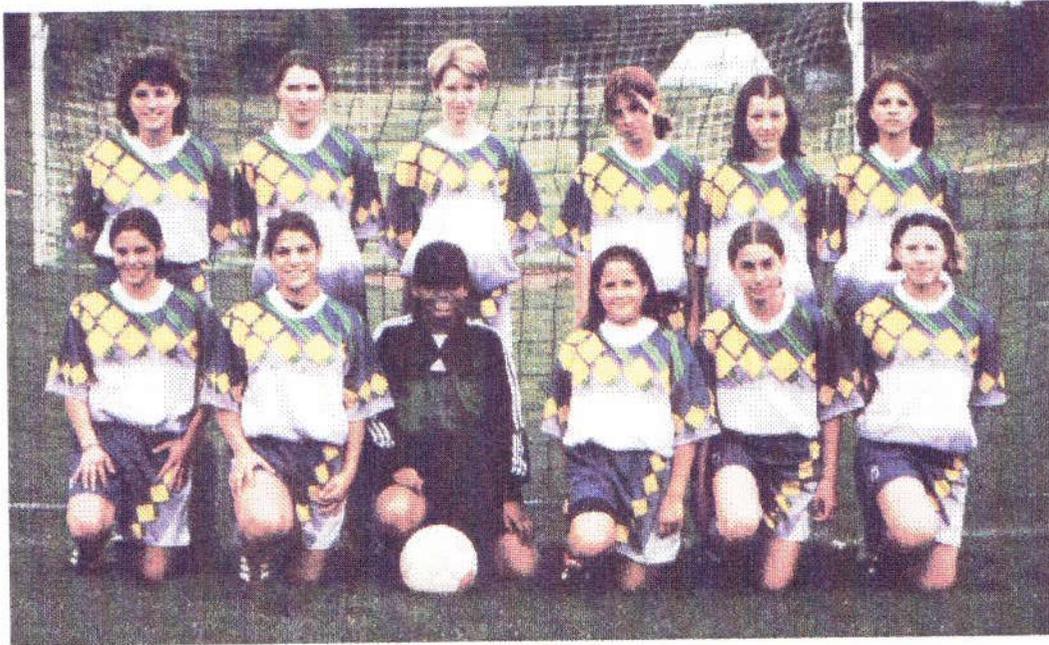
Die T-Shirts zur Meisterschaft



MSG Tiefenstein / Breienthal Spielplan Saison 00/01

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergeb.
MI.	23.08.00	18.00	MSG Tiefenstein	FC Brücken	4:1
MI.	30.08.00	18.30	MSG Kyrburg	MSG Tiefenstein	0:0
DI.	05.09.00	17.30	Niederhambach 1	MSG Tiefenstein	2:0
FR.	15.09.00	18.00	MSG Tiefenstein	FCV Merxheim	0:2
FR.	22.09.00	17.30	Niederhambach 2	MSG Tiefenstein	verlegt
MI.	27.09.00	18.00	MSG Tiefenstein	Niederhambach 1	0:2
DO.	19.10.00	18.00	TuS Berschweiler	MSG Tiefenstein	1:1
MI.	25.10.00	18.00	MSG I.-O. Ost	MSG Tiefenstein	
MI.	08.11.00	18.00	FC Brücken	MSG Tiefenstein	
SA.	18.11.00	11.00	MSG Tiefenstein	MSG Kyrburg	

MSG Tiefenstein/Breitenthal 00/01



von oben links: Steffi Grell, Sara Lang, Britta Bamberger, Julia Welsch, Jenny Schuldes, Nicolle Meyer
von unten links: Isabella Flohr, Susi Di Booglu, Jennifer Reis, Laura Drahoß, Sabrina Dietz, Pia Forster
Es fehlen: Kerstin Hohn, Sara Loch, Sarah Pleines, Natascha Kaiser, Jessica Bunn

Seit 1850 im Familienbesitz

Metzgerei Gerold Juchem

55758 NIEDERWÖRRESBACH

Hauptstraße 67 · Telefon 0 67 85 - 7128

Bestes Rind- und Schweinefleisch

aus eigener Schlachtung von heimischen Höfen

Wurstwaren

nur aus eigener Herstellung



Sportvereine
018

Für alle ein Gewinn



SERHAT GRILL
TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Hauptstrasse 21

55743 IDAR-OBERSTEIN

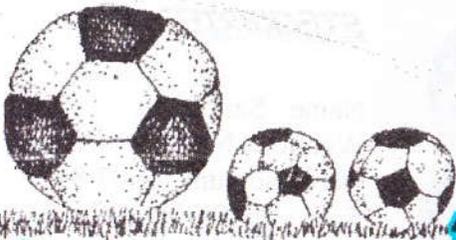
Tel. 06781 / 98 05 66



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.30 - 01.00 Uhr

Sonn- und Feiertagen 14.00 - 01.00 Uhr



Der Fußball - Nachwuchs

Alle Spielerinnen kamen zur
Saison 2000 / 2001 zur MSG Tiefenstein / Breienthal.

STECKBRIEF

Name: Laura Drahoß
Wohnort: Vollmersbach
Geburtsdatum: 08.08.88
Spielt seit 8 Jahren Fußball
Kam vom TuS Veitsrodt
Position: Sturm



♥- Spieler: Youri Djorkaeff



STECKBRIEF

Name: Jennifer Reis
Wohnort: Idar-Oberstein
Geburtsdatum: 18.02.87
Spielt seit 5 Jahren Fußball
Kam vom SC Idar 07
Position: Tor

♥-Verein: Bayern München



STECKBRIEF

Name: Sara Lang
Wohnort: Niederwörresbach
Geburtsdatum: 14.07.84
Kam vom SC Idar 07
Position: Abwehr

STECKBRIEF

Name: Steffi Grell
Wohnort: Niederwörresbach
Geburtsdatum: 29.07.84
Spielt seit 1997 Fußball
Kam vom SC Idar 07
Position: Libero
♥-Verein: HSV

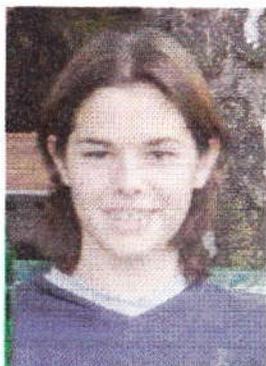


STECKBRIEF

Name: Britta Bamberger
Wohnort: Idar- Oberstein
Geburtsdatum: 11.09.85
Spielt seit 1997 Fußball
Kam vom SC Idar 07
Position: linker Verteidiger
♥- Verein: 1.FC Kaiserslautern

STECKBRIEF

Name: Isabella Flohr
Spitzname: Isi
Wohnort: Mackenrodt
Geburtsdatum: 30.10.85
Spielt seit 1997 Fußball
Kam vom SC Idar 07
Position: Sturm
Anderes Hobby: Kunstrad, Einrad



STECKBRIEF

Name: Kerstin Hohn
Wohnort: Mackenrodt
Geburtsdatum: 11.07.84
Spielt seit 1997 Fußball
Kam vom SC Idar 07
Position: Mittelfeld
♥-Verein: VfB Stuttgart
Anderes Hobby: Einrad



Seite zum Lachen !!!

Hihi, ist das
lustig.



Hihi, was denn
Jenny ?



Grimassen zu schneiden, liegt
in der Familie.
Nicht wahr Laura und Jenny ?

Oh nein, kein
Bild machen.



Völkerverständigung beim Jugendtrainerlehrgang an der Sportschule in Edenkoben

Mit den zwei Trainerinnen vom SV Niederhambach nahmen Jenny Drahoß und Tanja Schlemmer an dem Trainerlehrgang in Edenkoben teil. Man hatte hohe Erwartungen an den Lehrgang, denn schließlich wollte man einiges lernen und im Mädchenbereich umsetzen.

Man quälte sich also Stunden durch die Theorie und auch auf dem Kunstrasenplatz der Sportschule. —▶

Bereits nach dem ersten Wochenende stand für beide fest, dass sich der Lehrgang vollends lohnt. Man lernte nicht nur für den Mädchenbereich, sondern auch für das eigene fußballerische Verhalten sehr viel hinzu.



Gleich am ersten Abend wurde reger Völkeraustausch mit den Trainerinnen aus Niederhambach betrieben. Bei dem einen oder anderen Bier wurden die Vorurteile ausgeräumt und über die Problemchen im Mädchenfußball diskutiert.



Die abendliche Freizeit wurde anhand der Festlichkeiten rund um Edenkoben gestaltet. Dies sprach sich bis Idar-Oberstein weiter und die beiden erhielten prompt Besuch aus der Heimat. ◀ —

***Eindrücke vom MSG Spiel am
15.09.00 gegen FCV Merxheim***



Anweisungen in
der Halbzeit

Isi, erklär mir mal
die Spielregeln !



Wen wechseln wir
jetzt bloß aus ??



Die Bank



SIGNAL IDUNA informiert:

Keine Versicherung bei Schulweg-Unterbrechung!

Selten kann man die Öffentlichkeitsarbeit der Versicherung so uneingeschränkt begrüßen wie in diesem Fall:

130.000 Schulwegunfälle sind jährlich zu beklagen.

In 88% der schweren Unfälle auf dem Schulweg zahlt die gesetzliche Unfallversicherung nicht, weil ein „Abweg“ unterstellt wird. Das können ein paar unbedachte Schritte zum Bäcker sein...

900.000 Erstkläbler nehmen ab Herbst neu am Straßenverkehr teil. Die Hälfte der Schülerunfälle waren Verkehrsunfälle.

Die SIGNAL IDUNA hat Recht:

Gibt es bessere Argumente für die private Unfallversicherung?

Generalagentur
Vinzenz und Jörg Ochs
Im Flur 8
67742 Heizenhausen
Tel.: 06382/993260, Fax: 06382/993261

Siehe Rückseite!

Kombination 1

Invaliditätsleistung	80.000 DM	
Leistung bei Vollinvalidität	320.000 DM	
Todesfall-Leistung	10.000 DM	
Krankenhaustagegeld	40 DM	<u>mtl. Beitrag 16,27 DM</u>
Kosmetische Operationen	5.000 DM	
Bergungskosten	5.000 DM	
Monatliche Unfallrente	500 DM	

Kombination 2

Invaliditätsleistung	120.000 DM	
Leistung bei Vollinvalidität	480.000 DM	
Todesfall-Leistung	10.000 DM	
Krankenhaustagegeld	40 DM	<u>mtl. Beitrag 19,96 DM</u>
Kosmetische Operationen	5.000 DM	
Bergungskosten	5.000 DM	
Monatliche Unfallrente	500 DM	

Kombination 3

Invaliditätsleistung	160.000 DM	
Leistung bei Vollinvalidität	640.000 DM	
Todesfall-Leistung	10.000 DM	
Krankenhaustagegeld	40 DM	<u>mtl. Beitrag 23,64 DM</u>
Kosmetische Operationen	5.000 DM	
Bergungskosten	5.000 DM	
Monatliche Unfallrente	500 DM	

Zusätzlich ist auch die „KIMIT“ möglich - die Mitversicherung krankheitsbedingter Invalidität für Kinder (zB. Krebs, MS, Parkinson usw.).

SIGNAL IDUNA - Gruppe

Generalagentur Vinzenz und Jörg Ochs, Im Flur 8,
67742 Heizenhausen, Tel.: 06382/99 32 60,
Fax: 06382/99 32 61

DSG

Breitenthal / Tiefenstein

Oberliga-Saison 1999 / 2000

Der Abstieg

DSG Breienthal 1999 / 2000



von links oben: Jupp Claßen, Miriam Dräger, Désiree Crummenauer, Manuela Hartmann, Nadja Teusch, Anja Klein,
Denise Crummenauer, Martina Schneider, Tanja Schlemmer, Melanie Reich, Martin Fey
von unten links: Britta Wolff, Sandra Reichard, Alexandra Seitz, Kathrin Claßen, Diana Gläßer, Andrea Ertel, Ramona Schmidt

Saisonrückblick 99/2000 Frauen-Oberliga Südwest

Von Martin Fey



Die Oberliga-Saison 99/2000 ist gelaufen. Das Mindestziel – Klassenerhalt - haben wir nicht erreicht.

Mit 39:83 Toren bei 18 Punkten in 24 Spielen wurden wir zwar vor dem FC Homburg (13.) und dem TuS RW Koblenz (12.) 11. in der Tabelle, aber der zum Verbleib rettende 9. Platz (Spvgg. Biebertal – 25 Punkte) wurde letztlich doch deutlich verfehlt.

Was bleibt – an was wird man sich auch in ein paar Jahren noch erinnern ?

Zunächst wurde mit dem TuS Tiefenstein ein neuer Partner für die DSG Breienthal gefunden. Mit großer Euphorie, auch wegen des starken Saisonabschlusses 98/99 (5 Siege in Folge) und vielversprechenden neuen Spielerinnen wurde in die Saison gestartet.

Schnell zeigte sich allerdings, dass es mit dem Standortwechsel aus sportlicher Sicht nicht so einfach war. Das Plus der vergangenen Saison (2/3 der Punkte zu Hause) war zum Nachteil geworden. Es konnte nur ein mageres Pünktchen beim 2:2 gegen Homburg in Tiefenstein errungen werden.

Überhaupt:

Das Team präsentierte sich nur selten als Mannschaft, schlechter Trainingsbesuch und interne Querelen sorgten für schlechte Stimmung innerhalb der Truppe.

Nach einer indiskutablen Vorrunde als Schlusslicht mit nur 4 Punkten war das Unternehmen Oberliga praktisch schon gelaufen.

Höhepunkt dieser Entwicklung, sowohl sportlich als auch menschlich, war der 27. Oktober 99, das 0:6 beim SV Dirmingen.





Damit Sie Ihre Brille gerne tragen



arbeiten wir nicht nur mit dem genauesten Zentriersystem der Welt, sondern halten auch ständig ca. 1300 Brillenfassungen zur Auswahl für Sie bereit.

MO-MI + FR: 8.00 – 18.00 Uhr
DO: 8.00 – 20.00 Uhr
SA: 8.00 – 13.00 Uhr

Frank Heilmann
Dipl. Ing. Augenoptik

Steinweg 15
55606 Kim

Tel.: 06752/4018

Fax.: 06752/963769

E-Mail: Heilmann@sparkasse.net

Homepage: <http://www.netzoptik.de>



HEILMANN
AUGENOPTIK

Bei unserer Weihnachtsfeier in Herrstein mussten deutliche Worte fallen. Es konnte so nicht weitergehen:

- a) Eine 1. Mannschaft, die nicht weiß, dass ohne Training ab einer gewissen Spielklasse „Game over“ ist.
- b) Eine 1b Mannschaft, die ohne Rücksicht ihr eigenes Süppchen kochen will.
- c) Eine Mädchenmannschaft, die ihren eigenen Erfolg (Bezirksmeister) über den Erfolg der 1. Mannschaft (Nichtabstieg) stellt.

Im neuen Jahr wurde es langsam besser.

Nach einer ordentlichen Südwest-Hallenmeisterschaft in Bad Bergzabern (4. Platz von 14 Teams) kam etwas Schwung in die Bude. Einige Spielerinnen verließen uns in der Winterpause, Sandra Reichard kam hinzu.

Der kleinere Kader entwickelte nun plötzlich ein Wir-Gefühl und versuchte vehement den Abstieg noch zu vermeiden.

Leider erfolglos; alte Fußballweisheit: wer unten steht, hat kein Glück z.B. gegen Biebertal, aber Hut ab vor der Rückrunde mit immerhin 14 Punkten.

Wir haben uns mit Anstand aus der Klasse verabschiedet und bis zum Schluß, auch als wir als Absteiger schon feststanden, alles gegeben (so beim 2:2 am 10.05.00 gegen Siegelbach, das Siegelbach die Bundesliga-Relegation kostete).

Fazit:

Für mich persönlich ist es ganz besonders bitter, als 1. Trainer der DSG-Geschichte absteigen zu müssen. Es wäre zu einfach, alles auf fehlendes Glück in entscheidenden Spielen zu schieben. Wer im Defensiv-Verhalten so gravierende Fehler macht und in der Offensive auch aus besten Chancen das Tor nicht trifft, hat es letztlich auch nicht verdient, Oberliga zu spielen.

Ausblick:

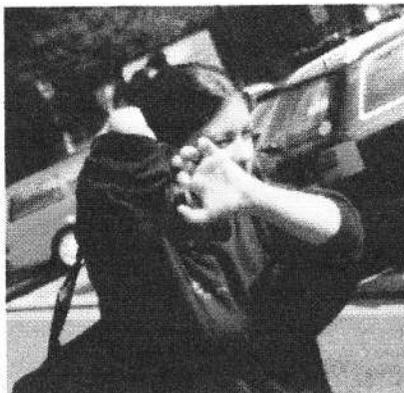
Wenn es der Verein, die Mannschaft schafft, sich in der Verbandsliga zu konsolidieren, wird auch mittelfristig wieder Oberliga-Fußball mit Beteiligung der DSG Breitenenthal zu sehen sein.

Nutzt die Zeit der Verbandsliga, um Fehlentwicklungen entgegenzuwirken.

Es muß eine Truppe aufgebaut werden, die spielstark genug ist, die Oberliga zu erreichen und auch zu halten.

Seite zum Lachen !!!

I'm singing in
the rain !!



Keine Bilder um die
Uhrzeit, verstanden Tanja ?



Nach dem Motto:
Augen zu und durch !!

Sprich mich bei dem
Wetter bloß keiner
an !



28.08.1999 DSG—SV Göcklingen 1:6

Tagesform entscheidet

DSG erstmals in Tiefenstein

BREITENTHAL. Beim ersten Oberliga-Spiel der neuen Saison betreten die Frauenfußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein Neuland: Am heutigen Samstag (16 Uhr) empfangen die Schützlinge von Trainer Martin Fey erstmals einen Kontrahenten in Tiefenstein. Das Vergnügen dort anzutreten, hat der SV Rot-Weiß Göcklingen. Zwei DSG-Neuzugänge haben den Sprung in die erste Elf geschafft: Katrin Claßen (bisher FC Kricken) wird das Tor hüten, Sonja Huber (FC Weller) spielt im Feld. Nicht von der Partie ist Mittelfeldspielerin Andrea Ertl, die aus persönlichen Gründen fehlt. (olp)

Sechserpack für DSG-Frauen

nd. - „Gegen Göcklingen fallen immer Tore.“ Heike Bank, Pressesprecherin der Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein ärgerte sich nur, dass die Treffer auf der falschen Seite fielen. In der ersten Oberligapartie behielt der kämpferisch und spielerisch überlegene Gast mit 6:1 (3:0) die Oberhand: Birgit Bernhard (12.), Nicole Kuchler (14.) (14. und 20.), Jeanette Sternigen (63.) und Natascha Belscher (78. und 88.) trafen für Göcklingen. Für die enttäuschende DSG steuerte Denise Crummenauer den Ehrentreffer (67.) bei. Nur Kathrin Claßen und Martina Schneider konnten bei den Kombinierten überzeugen.

Wir tun was gegen Ihren Durst

Getränke Oase

Bernd Rieth

Alte Schulstraße 13
55758 Breitenenthal
Tel.: 06785/540
Fax: 06785/943742

Öffnungszeiten:

Montag,

Mittwoch und

Freitag: 16.30 h – 18.30 h

Samstag: 10.00 h – 12.30 h





☛ Trotz sechs Gegentoren: DSG-Torfrau die beste Spielerin

In die Knie wurde die DSG Breitenthal/Tiefenstein nicht nur in dieser Situation gezwungen. Der Frauenfußball-Oberligist unterlag in seinem Auftaktspiel in Tiefenstein dem SV Göcklingen mit 1:6 (0:3). Ein gerechtes Resultat, die Gäste waren kämpferisch, spielerisch und konditionell überlegen. Bezeichnend für die schwache DSG-Leistung, dass sich Torfrau Kathrin Claßen das Prädikat beste Spielerin verdiente. Das Ehrentor gelang Denise Crummenauer zum 1:4 (67.), für den SV waren Birgit Borthart (12.), Nicole Kückler (14., 20.), Jeanette Steinigen (63.) und Natascha Belschner (78., 88.).

☛ DSG: Katrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Miriam Dräger, Sonja Huber (77., Nadja Teusch), Denise Crummenauer, Karina Georg, Marlina Schneider, Anja Klein, Alexandra Seitz, Tanja Schlemmer (46., Diana Gläßer) ☛ Foto: Sopper

05.09.1999 Spvgg Biebertal—DSG 4:0

Auftakt-Pleite vergessen machen

IDAR-OBERSTEIN. Nicht so wie in der vorigen Saison soll für Frauen-Oberligist DSG Breitenthal am Sonntag um 11 Uhr die Partie bei der Spvgg Biebertal enden. Damals nämlich verlor das Team von Trainer Martin Fey mit 2:4. DSG-Akteurin Andrea Ertel ist zuversichtlich, dass es diesmal keine Niederlage gibt: „Erstens müssen wir gewinnen, und zweitens denke ich, dass wir so vorbereitet sind, dass

unsere Chancen recht gut sind.“ Wichtig wäre eine Erfolg für die DSG in der Tat, denn so könnte schnellstmöglich die 1:6-Auftakt-Pleite gegen Gökkingen vergessen gemacht werden. Erfolgreich war unter der Woche schon die 1b der DSG. Gegen Langweiler/Merzweiler gab es in der Verlängerung einen 3:1-Pokalsieg. Torschützen waren Marion Geiss, Nadja Engbarth und Nina Fey. (sa)

**Überlegen, aber
0:4 verloren**



Karten kassiert

DSG-Frauen 0:4

BIEBERTAL. Verkehrte Welt für Frauenfußball-Oberligist DSG Breitenthal. Trotz phasenweise drückender Überlegenheit unterlagen die Fey-Schützlinge bei der Spvgg Biebertal 0:4 (0:2).

Nach dem Doppelschlag in der Anfangsphase bedeutete der schnelle dritte Treffer zu Beginn der zweiten Halbzeit die Entscheidung. Erfolgreicher als im Abschluss waren die DSG-Kickerinnen mit dem Mundwerk: In der 76. Minute flogen Anja Klein und Tanja Schlemmer wegen Meckerns mit einer Gelb-Roten Karte vom Platz. (lms)

DSG Breitenthal: Claßen-Schnitt (83. Wolff), Hartmann, Träger, Huber, Ertel, Schneider, Klein, Seitz, Crummenauer, Schlemmer.

Blumen von der



ORCHIDEE

CARMEN STAUCH

KOBACHSTRASSE 13 * 57543 IDAR-OBERSTEIN *

Tel. 0 67 81 - 4 48 80



Viel Leidenschaft in der Mittagshitze

Biebertals sehr engagierte Oberliga-Frauen siegten unangemessen hoch

Physischer Aufwand und Engagement waren bei beiden Partnern enorm und gleich groß, die Erträge hingegen sehr unterschiedlich: Frauenfußball-Oberligist DSG Breitenthal ging leer aus und bekam unverdientermaßen sogar eine Packung – das gastgebende Team der Spvgg Biebertal setzte sich mit 4:0 (2:0) durch.

■ Von Bernd Schneider

BIEBERN. Spvgg-Trainer Rudolf Pitsch wäre geradezu unaufrichtig gewesen, wenn er etwas Bestimmtes geäußert oder verschwiegen hätte – und so verschwieg er es nicht: Die Höhe des Ergebnisses sei „mit Sicherheit nicht verdient.“

Sogar mit einer 0:2-Niederlage wären die Gäste aus dem Kreis Birkenfeld eigentlich zu schlecht weggekommen, dominierten sie doch vor der Pause eindeutig, ehe sich dann in der zweiten Halbzeit dieses Bild änderte.

Coach Pitsch freute außer dem Sieg dreierlei: „Dass wir von Anfang an in der Defensive gut standen“, dass Sabine Wirwall die ehemalige Auswahlspielerin Anja Klein sehr gut im Griff gehabt habe – und nicht zuletzt, dass die Chancenverwertung besser war denn je, seit Pitsch dieses Team führt.

Höchst anerkennenswert war auch die positive Leidenschaft, mit der da in der Mittagshitze gespielt wurde. Den vierfachen Lohn dafür gab es durch Anne Wirth (6.), Michaela Blatt (11.), Stefanie



Relativ wenig zu Biebertals hohem Sieg beitragen konnte gestern Ulrike Müller (rechts): Sie gehörte erst zur Spvgg-Elf, als es schon 3:0 stand. ■ Foto: B & P Schmitt

Hermann (47./Preistoß) und Katja Meyer (76.).

Nach dem vierten Gegentor hätten die Breitenhalerinnen natürlich auch dann keine Chance mehr gehabt, wenn sie vollzählig geblieben wären. Blieben sie aber nicht: Anja Klein und Tanja Schlemmer

wurden jeweils in der 77. Minute für ihr Reklamieren mit der Gelb-Roten Karte bestraft.

■ Spvgg Biebertal: Caspar-Wirwall, Meyer, Bornschein, Lamoth (65. Müller), Hermann, Jung, Blatt (83. Kant), Weber, Wirth, Georg.

11.09.1999 DSG—1. FC Saarbrücken 1b 1:8

Remis wird angestrebt

IDAR-OBERSTEIN. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt wird es für Frauenfußball-Oberligist DSG Breitenthal Zeit, zu Punkten zu kommen. Die nächste Gelegenheit ergibt sich am Samstag ab 16 Uhr, wenn sich die zweite Mannschaft des 1. FC Saarbrücken vorstellt. Trainer Martin Fey beklagt das Fehlen von Nadja Teusch und Denise Crummenauer. Ein Remis, wie zweimal in der vorigen Saison, würde Fey aufgrund der Stärke der FCS-Bundesliga-Reserve zufrieden stellen. (sn)

Punkte wäre ein Erfolg

„Scheibsschießen“ gegen die DSG

ml. – Ein regelrechtes „Scheibsschießen“ gab's gegen die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Tiefenstein/Breitenthal. Miriam Scheib vom 1. FC Saarbrücken erschoss die Kombinierten nämlich fast im Alleingang. Sie markierte die ersten fünf Treffer der Gäste bei deren 8:1 (3:1)-Sieg. Alexandra Seitz war zwischenzeitlich nur der 1:2-Anschlussstreifer gelungen. Für den Rest vom saarländischen Schützenfest sorgten Andrea Riehm, Dominique Kurtz und Heike Ziegler.

Wir konnten nur eine Halbzeit mithalten, danach sind wir eingebrochen“, erklärte DSG-Spielerinnen Andrea Ertel.

TESTEN SIE UNS:

AUTOTEILE, ZUBEHÖR UND PFLEGEMITTEL
VON NAMHAFTEN HERSTELLERN ZU
FAIREN PREISEN!

AUTO - WENDEL

TIEFENSTEINER STRASSE 308; 55743 IDAR-OBERSTEIN
TEL.: 06781-31091; FAX: 35471



19.09.1999 TuS Wörrstadt—DSG 3:1

DSG-Frauen ohne Trio

ml. - Zu ihrem Auswärtsspiel der Oberliga Südwest beim TuS Wörrstadt reisen die Fußballerinnen der DSG Breitenhal/Tiefenstein ohne drei wichtige Spielerinnen. Torjägerin Anja Klein (Urlaub) fehlt gegen den ehemaligen Bundesligisten genauso wie Tanja Schlonner (beruflich verhindert) und Denise Crummenauer. In der vergangenen Spielzeit gewann die DSG dabei 2:1 und unterlag in Rheinhessen 0:4. Und diese Saison warten die Kombinierten immer noch auf den ersten Punkt.

**Siegnur mit
viel Glück**

Chancen auf den Ausgleich

WÖRRSTADT. Trotz einer kleinen Leistungssteigerung kassierten die Fußball-Frauen der DSG Breitenhal/Tiefenstein beim TuS Wörrstadt mit 1:3 (0:2) ihre vierte Niederlage in Folge. Die Ex-DSGlerin Michaela Schwarzer (10.) und Vanessa Maiss (40.) schossen die Wörrstädter Pausenführung heraus. Diana Gläber gelang mit ihrem Oberliga-Tor für die DSG der Anschluß (65.). Danach hatten die Gäste noch Chancen auf den Ausgleich, doch kurz vor Schluss besiegelte Jessica Apholle die DSG-Niederlage. (ga)

■ DSG: Claßen, Schmidt, Hartmann, Dräger, Huber, Ertel, Gläber, Schneider, Wolff (64. Teusch), Seltz, Georg.

**DSG: Tendenz
aufsteigend**

**Kauf Deinen Sport
am richtigen Ort !**



S P O R T

L O C H

**Neue Straße 8-14
Tel. 06752 / 94151**

**55606 Kirn
Fax 94152**

26.09.1999 SC Siegelbach—DSG

DSG fällt aus

Alexandra Seitz muss lange pausieren

Erstmals in der Vereinsgeschichte der DSG Breitenenthal muss der Frauenfußball-Oberligist auf die Austragung eines Spiels auf Grund von Personalproblemen verzichten. „Wir hatten nur vier Spielerinnen“, erklärte Vorsitzende Heike Bank. Eine Verlegung war nicht drin, da der geplante Gegner Siegelbach nicht mitspielte. Am schlimmsten hat es Alexandra Seitz erwischt, die sich eine Abspaltung vom Brustwirbel zuzog und nach einem längeren Krankenhausaufenthalt mehrere Monate ausfallen wird. (olp)

Westrich Reisen:

Omnibusbetrieb

55774 Baumholder
Erzweilerstraße 16
Telefon 06783 / 99500
Fax 995050



**IHR BUSUNTERNEHMEN FÜR GRUPPENFAHRTEN
WIR HABEN FÜR JEDE GRUPPE DIE RICHTIGE BUSGRÖSSE,
VON 8 BIS 58 PERSONEN**

Westrich Reise Center



BUS FLUG SCHIFF BAHN

Ute Christmann
Hauptstraße 4
55774 Baumholder
Tel.: 06783 / 981100
Fax: 7979



Schöne Ferien!

10.10.1999 DSG—Spvgg Bendorf 1:4

DSG-Damen weiter punktlos

Ein Sturm namens Katja wütete – DSG verliert 1:4

IDAR-OBERSTEIN. Rationslosigkeit macht sich bei Frauenfußball-Oberligist DSG Breitenenthal/Tiefenstein breit. Gegen Bendorf kassierte das Team von Martin Fey die fünfte Niederlage im fünften Spiel – 1:4. Ein Sturm namens Katja „wütete“ in den ersten 30 Minuten durch den DSG-Strafraum: Katja Sturm gelang ein Hat-

trick (6., 15., 33.). Nach Anja Kleins Anslusstreffer (44.) stellte Nicole Färber (57.) den alten Abstand wieder her. „Ich weiß nicht, was wir noch machen sollen. Wir waren mindestens gleichwertig. Haben in der kompletten zweiten Halbzeit auf ein Tor gespielt, aber nicht getroffen“, haderte die DSG-Vorsitzende Heike

Bank. In der 64. Minute sahen Bianca Grammes und eine Gäste-Spielerin Rot nach einem Handgemenge. (olp)

● DSG: Kathrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Britta Wolf, Diana Gläßer, Andrea Ertel, Bianca Grammes, Martina Schneider, Anja Klein, Denise Crummener, Tanja Schlemmer.



Die Blume

Inh. Sabine Lutz

Kreativität der Floristik ist unsere Devise!

- * Festliche Blumendekorationen für jeden Anlass
- * Trauerfloristik
- * Auslieferungs-Service

55743 Idar-Oberstein 3
Tiefensteiner Straße 312
☎ (0 67 81) 3 55 00



23.10.1999 *DSG—FC Homburg 2:2*

DSG-Damen bleiben auch weiterhin sieglos

Erster DSG-Punkt

Denise-Doppel reichte nicht zum Sieg

IDAR-**OBERSTEIN.** Erster Punktgewinn für die DSG Breitenthal/Tiefenstein.

Gegen den Vorletzten der Frauen-Oberliga FC Homburg schaffte das Schlusslicht ein 2:2. Denise Crummenauer brachte die DSG in Halbzeit eins mit 2:0 in Führung. In der 20. Minute vollendete sie einen Alleingang, in der 35. Minute köpfte sie einen Andrea-Ertel-Freistoß ein. Doch zwei Kopfballdreffer von Manuela Pirnann (64./74.) machten die Breitenthaler Hoffnungen zunichte. „Das Ergebnis ist aber leistungsge-

recht“, bilanzierte DSG-Spielerin Andrea Ertel, die fünf Minuten vor dem Ende die Gelb-Rote Karte erhielt: Die DSG hatte beim Stande von 2:1 einige gute Kontermöglichkeiten, die Homburgerinnen hätten am Ende allerdings auch gewinnen können. (olp)

■ DSG: Kathrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Miriam Dräger, Sonja Huber, Andrea Ertel, Nadja Teusch (74. Desiree Crummenauer), Martina Schneider, Anja Klein, Denise Crummenauer, Diana Gläser.



30.10.1999 FV Dudenhofen—DSG 3:4

Gelingt der DSG in Dudenhofen der erste Sieg?

red. – In Dudenhofen wollen die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breithenthal/Tiefenstein am Samstag (15 Uhr) erneut versuchen, den ersten Saisonsieg einzufahren. Das wäre ihnen am vergangenen Wochenende fast schon gelungen, als die DSG gegen Homburg nach 2:0-Führung aber noch den 2:2-Ausgleich hinnehmen musste. Nun soll es aus einem verstärkten Mittelfeld versucht werden. Dudenhofen hat in dieser Saison erst sechs Zähler eingefahren und wird als bezwingbarer Gegner angesehen.

Erster Sieg für die DSG-Damen



Anja mit Hattrick

Frauenfußball: DSG Breithenthal feiert ersten Sieg

DUDENHOFEN. Na bitte, Frauenfußball-Oberligist DSG Breithenthal/Tiefenstein hat das Siegen ja doch noch nicht verlernt. Das 4:3 (3:1) beim FV Dudenhofen war der erste Saison-Sieg. Den Grundstein dazu legte Anja Klein mit einem lupenreinen Hattrick. Innerhalb von zehn Minuten (36./44./45., Foulelfmeter) egalisierte sie die Gastgeberführung durch Jaqueline Tavernier (22.) und brachte die DSG in Front. Nach der Pause steigerte sich Dudenhofen

und drückte nach dem 2:3 (73., Jaqueline Tavernier) und nach dem 3:4 (88., Manuela Kündler) auf den Ausgleich. Dazwischen (78.) hatte Bianca Grammes den vierten Breithenthaler Treffer erzielt. (olp)

■ DSG: Kathrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Miriam Dräger, Sonja Huber (73. Diana Gläser), Andrea Ertel, Bianca Grammes, Martina Schneider, Anja Klein, Denise Crummenauer (81. Desirée Crummenauer), Nadja Teusch.

DSG-Problem: Der Kunstrasen

aha. – Die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein sind am Samstag (18.15 Uhr) bei der TuS Rot-Weiß Koblenz zu Gast. Beide Mannschaften haben erst vier Zähler auf dem Konto, sodass dem Spiel eine große Bedeutung zukommt. Als größtes Problem sehen die DSG-Spielerinnen den Kunstrasen an, auf dem die Koblenzerinnen ihre Spiele austragen. Im vergangenen Jahr unterlag die DSG in Koblenz 0:3, auf eigenem Platz gewann sie 5:0.

DSG: Elfmeter verschossen

ml. – Knapp schrammten die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein am Punktgewinn in Koblenz vorbei. Erst in der 82. Minute kassierten sie per Foulelfmeter den entscheidenden Treffer zum 1:2. Zuvor hatte nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit Denise Crummenauer den 0:1 Rückstand (Nancy Baumann, 46.) ausgeglichen. Eine weitere Chance ließ sich Kathrin Clasen entgehen, als sie einen Foulelfmeter verschoss. Auch nach dem 1:2 hatte die DSG noch drei gute Möglichkeiten zum Remis, das auch verdient gewesen wäre, da die Gäste das Spiel machten, während sich die Koblenzerinnen auf ihrem Kunstrasen Kontern beschränkte. Bei der DSG gefiel Anja Klein, während Koblenz in ihrer Torfrau die beste Spielerin hatte.

DER TREFFPUNKT FÜR
QUALITÄTSBEWUSSTE
BÄCKEREI MERZ

Tel. 3 34 23 · Fax 93 33 64

Bachweg 16
55743 Tiefenstein

27.11.1999 SV Dirmingen—DSG 6:0

DSG-Unruhe nach dem 0:6

MARPINGEN. Abstiegsangst grassiert nach dem 0:6 des Frauenfußball-Oberligisten DSG Breitenenthal beim SV Dirmingen. „Im Moment schlagen wir uns selbst, haben zurzeit eine Menge Unruhe drin“, deutete Spielerin Andrea Ertel Konsequenzen an. Nach ausgeglichener erster Halbzeit verdiente sich der Gastgeber nach der Pause mit deutlicher Feldüberlegenheit und mehr Zug zum Tor den Erfolg. Die Treffer erzielten Sabine Stürmer (3., 73.), Silke Balzert (36.), Eva Klee (54., 62.) und Jana Sick (69.).

■ DSG: Katrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Miriam Dräger, Nadja Teusch, Andrea Ertel, Britta Wolff (46. Bianca Grammes), Martina Schneider, Anja Klein, Denise Crummenauer (55. Desiree Crummenauer), Tanja Schlemmer.



DSG eine Einheit

4:4 in Göcklingen

GÖCKLINGEN. Eigentlich ist der eine Punkt, den sich die DSG Breitenenthal/Tiefenstein beim 4:4 in Göcklingen angelte, zuwenig, doch ein Hoffnungsschimmer ist das Remis für den Frauenfußball-Oberligisten trotzdem. Vor allem das Auftreten machte Mut, erstmals seit langem präsentierte sich das Team als Einheit. Und diese Einheit lieferte in der Schlussphase eine Abwehrschlacht. Durch Tore von Tanja Schlemmer (33.), Denise Crummenauer (49.), Andrea Ertel (56, Foulelfer) und Anja Klein (60.) führte die DSG 4:2, brachte den möglichen Sieg aber nicht über die Zeit. Zum einen vergab Breitenenthal hochkarätige Konter, zum anderen kassierte die DSG in der 88. Minute einen umstrittenen Handelfmeter. (jok/olp)

■ DSG Breitenenthal/Tiefenstein: Katrin Claßen, Ramona Schmidt, Manuela Hartmann, Miriam Dräger, Nadja Teusch, Andrea Ertel, Desiree Crummenauer, Martina Schneider, Anja Klein, Denise Crummenauer, Tanja Schlemmer (74. Sandra Reichard).

Handelfmeter kostet den Sieg DSG spielt 4:4

ami. - „Der eine Punkt reicht uns im Abstiegskampf nicht - da war mehr drin“, resümiert die Mannschaftssprecherin der DSG Breitenenthal/Tiefenstein, Andrea Ertel, das 4:4 (2:1) in der Fußball-Oberliga-Partie gegen die SV Göcklingen.

Vor allem im ersten Durchgang hätten die Damen der DSG auf dem fremden Platz mehr Chancen herausgespielt, auch wenn sie in der 28. Spielminute durch Nicole Frey und in der 37. durch Nicole Kuchler zwei Mal in Rückstand gerieten. Den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 erzielte Tanja Schlemmer in der 33. Minute.

Nach der Pause konnten die DSG Damen ihre Chancen besser verwerten. Andrea Ertel verwandelte einen Foulelfmeter zum 2:3 (56.) und Anja Klein erhöhte für die DSG auf 2:4 (60.). Trotzdem ließen sich die Gäste das Heft noch einmal aus der Hand nehmen. Den Anschlusstreffer für Göcklingen erzielte Susanne Bens in der 72. Minute. Zwei Minuten vor Ende der Partie wurde der SV ein Handelfmeter zugesprochen, den Birgit Bernhard sicher zum Endstand von 4:4 verwandelte.

Ertel: „In der Schlussphase war es eine reine Abwehrschlacht von uns“. Dennoch: „Die Einstellung hat wieder gestimmt und die Mannschaft hat sich als Einheit präsentiert“, so Ertel zu den positiven Seiten des Spiels.

Verbands- und Oberliga „Mammut-Turnier“

SC Siegelbach glücklicher Sieger in Bad Bergzabern

Von Heike Bank

Mit 14 teilnehmenden Mannschaften aus der Verbands- und Oberliga Südwest wurde in Bad Bergzabern die Hallenmeisterschaft des Südwestdeutschen Fußballverbandes ausgetragen. Acht Stunden Frauenfußball nonstop, insgesamt 42 Spiele wurden allein in der Vorhalle absolviert, ehe die Erstplatzierten Teams der beiden Gruppen im direkten Vergleich den Sieger bestimmten. Das Spiel um den dritten Platz im Endklassement behielten die Tabellenzweiten jeder Gruppe. Neben dem Wanderpokal, den die Siegelbacher Frauen als Sieger des Turniers der Saison 1998/99 schon einmal letzten Platz in ihrer Vereinsfarbe eingeräumt haben, waren für die drei Erstplatzierten Geldpreise zugesetzt. Nach einer spannenden, reichlich vorüberstand der Sieger des ausgesetzten Offensiv-Pokals fest. Niederkirchen lb., die DSG Breitenhaffelstein und der SV Gocklingen hatten 18 Tore erzielt. Mit nur 3 Gegentreffern hatte Gocklingen allerdings die wenigsten Gegentore und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Sicherlich ein schwacher Trost in Anbe-

tracht des dramatischen Endspiels, das sie sich mit den Siegelbacher Frauen lieferten. Drei mal ging Siegelbach durch Marion Fleischer, Maria Tsoakidou und Corinna Falck in Führung, dreimal egalisieren Birgit Bernhardt mit „Fußball-Lehrbuch-Aktionen“. In der Verlängerung gelang Marion Fleischer erneut der Führungstreffer, der jedoch nur kurze Zeit später – wieder durch ein geniales Tor von Birgit Bernhardt – ausgeglichen wurde. Nach einem zweifelhaften Entscheidungsschießenschießen schickten die Erbköcher der Spielstärken über. Zwei Gocklingerinnen wurden das Feldes verwiesen. Die auf dem Spielfeld verbliebenen Fußballerinnen aus Gocklingen konnten „ohne zwei“ zwar noch das Ergebnis bis zum Schlusspfiff retten, im Neunmeterschießen zeigte dann allerdings Siegelbach die entscheidenden stärkeren Nerven und siegte letztlich mit 8:5 Treffern. Das Spiel um Platz drei entschied der FV Dudenhofen mit 2:1 gegen die DSG Breitenhaffelstein durch Treffer von Angelika Breiting und Nina Herle, nachdem Andrea Ertel für die DSG ein Tor vorgelegt hatte.

Endplatzierung:

1. SC Siegelbach
2. SV Gocklingen
3. FV Dudenhofen
4. DSG Breitenhaffelstein
5. TuS Niederkirchen lb.
6. SC Siegelbach II
7. TuS Benschweiler
8. SV Oberhofen
9. FSV Oberbach
10. SC Hatthofen
11. SpVgg Rimbach
12. FV Birmensdorf
13. SV Malsch
14. SVW Mainz



Erfolgreichste Torhüterinnen

Birgit Bernhardt	SV Gocklingen	11 (7 Spiele)
Marion Fleischer	SC Siegelbach	9 (7 Spiele)
Angelika Breiting	FV Dudenhofen	9 (7 Spiele)
Silvana Arzangiol	TuS Niederkirchen	8 (6 Spiele)
Malscha Tomczak	TuS Niederkirchen	5 (6 Spiele)
Anja Klein	DSG Breitenhaffelstein	5 (7 Spiele)



Wo spielt die Herkunft keine Rolle?

Sportvereine



12.02.2000 Spvgg Rehweiler —DSG 3:2

Die DSG Breienthal ohne Glück



Viel Kampf wird nicht belohnt

ml. - Eine sehr gute kämpferische Leistung wurde nicht belohnt. Die DSG Breienthal/Tiefenstein ging bei der 2:3-Niederlage gegen Rehweiler in der Frauenfußball-Oberliga wieder einmal leer aus. Anja Klein, die zwei Treffer erzielte (1:1, 37./2:3, 89.), war beste DSG-Akteurin. Die Kombinierten ließen darüberhinaus eine Vielzahl von Möglichkeiten aus, während Tanja Breuer (16.), Nina Brauchler (45.) und Sarah Hoffmann (87.) für die Gastgeberinnen trafen.

HIFI · TV · VIDEO
MOSER

Sicherheitstechnik

Tiefensteiner Straße 359, D-55743 IDAR-OBERSTEIN
Telefon 06781/31762/3 1993
Fax 06781/35088



20.02.2000 DSG—Spvgg Biebertal 1:3

Letzte Chance

Das war's dann wohl, DSG

1:3 gegen Biebertal – Kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu

TIEFENSTEIN. Nach einer 1:3 Niederlage gegen die Spvgg Biebertal ist das Saisonziel Klassenerhalt für die Oberligafußballerinnen der DSG Breienthal/Tiefenstein in weite Ferne gerückt.

Viel vorgenommen hatte sich die Mannschaft von Trainer Martin Fey gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Doch zunächst waren es die Gegnerinnen aus Biebertal, die das Heft in die Hand nahmen. Eine echte Torchance konnten sie sich aber erst in der 25.

Minute herausspielen, die Melanie Ihmig auch prompt nutzte.

Diese Führung schien die Hausherrinnen wachgerüttelt zu haben. Mit ansatzweise gefälligem Kombinationspiel erkämpfte sich die DSG nun Chancen im Minutentakt. Praktisch mit dem Pausenpfiff gelang Anja Klein der mittlerweile hochverdiente Ausgleich.

In Durchgang zwei war es schier zum Verzweifeln. Ein ums andere Mal rannte die DSG an, doch das gegneri-

sche Tor schien wie vernagt. Wenn es nicht das Bein einer Gegnerin oder die Torfrau war, so verhinderte das Aluminium den zweiten Treffer der Heimmannschaft. Und wie so oft sollte sich die laut Fey „megamangelhafte“ Chancenauswertung rächen: Mit zwei Kontern in der 82. und 88. Minute besiegelten die Biebertalerinnen die Niederlage der DSG, die dennoch bis zum Schlusspfiff mit allem Einsatz kämpfte.

Natalie Crummenauer



GROH + RIPP

Die Edelsteinschleiferei für Ihre speziellen Wünsche

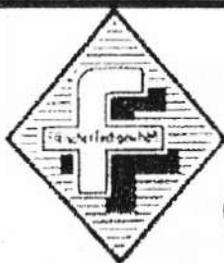
Tiefensteiner Straße 322 a
D—55743 Idar-Oberstein
Telefon 06781 / 93500
Telefax 06781 / 935050

26.02.2000 1. FC Saarbrücken 1b—DSG 7:0

DSG: Niederlage ist eingeplant

aha. – „Wir wollen die Niederlage in Grenzen halten und uns nicht blamieren.“ So äußert sich Andrea Ertel, die Sprecherin der Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein vor der Reise nach Saarbrücken. Dort spielt die DSG am Samstag (15 Uhr) gegen den Tabellenführer, den 1. FC Saarbrücken II. Und Andrea Ertel räumt unumwunden ein: „Die sind eine Klasse besser als wir.“ Das belegt auch das 1:8 auch dem Hinspiel.

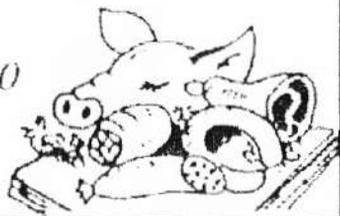
BREITENTHAL. Nahezu chancenlos reisen die Frauen der DSG Breitenthal am Samstag zum Spitzenreiter der Oberliga, dem 1. FC Saarbrücken II. Das Ergebnis in Grenzen halten heißt daher die Devise für die Partie, die um 15 Uhr angepfiffen wird.



Gerd Schuler
Fleischer-Fachgeschäft

Idar-Oberstein 3

Telefon 0 67 81 / 3 33 00



18.03.2000 Spvgg Bendorf —DSG 1:1

Reichert rettet Remis

Frauenfußball: DSG spielt 1:1 in Bendorf

aha. - Mit einem Zähler im Gepäck kehrten die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein aus Bendorf zurück. „Es war sogar mehr drin“, sagte DSG-Sprecherin Andrea Ertel nach dem Spiel, räumte aber ein, dass das Remis gerecht war.

Ramona Schmidt hatte die im ersten Durchgang klar

spielbestimmende DSG in Führung gebracht (13.). In der 84. Minute war es dann Nicole Ferber, die mit einem Freistoß aus 20 Metern zum 1:1-Endstand traf. Und da die DSG-Spielerin Sandra Reichert auch noch einmal auf der eigenen Torlinie klärte, waren die Gäste mit dem Remis durchaus zufrieden.

POKAL

02.04.2000 SC Hahnheim - DSG 1:6

DSG mit tollem Start



DSG im Pokal erfolgreich - 6:1

aha. - Die Oberliga-Fußballerinnen der DSG Breitenenthal/Tiefenstein haben sich ein Erfolgserlebnis gegönnt. Nach der äußerst unbefriedigend verlaufenen Punkterunde gewannen sie im Pokal in Hahnheim gleich mit 6:1. Sandra Reichert brachte dabei ihre Mannschaft auf die Siegerstraße (4. und 11.). Anja Klein (26.), Ramona Schmidt (32.) und Desirée Crummenauer (33.) erhöhten auf 5:0. Den Treffer zum 6:1-Endstand schoss erneut Anja Klein (70.)



DSG Breienthal

Gesamtspielplan 2000/2001

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Heim</i>	<i>Gast</i>	<i>Ergeb.</i>
26.08.00	16.00	FSV Offenbach	DSG Breienthal	7:2
02.09.00	15.00	DSG Breienthal 1b	FC Brücken	0:0
02.09.00	17.00	DSG Breienthal	SC Siegelbach 1b	5:0
09.09.00	16.30	SG Limbach/Perl.	DSG Breienthal 1b	2:0
09.09.00	17.00	TuS Niederkir. 1b	DSG Breienthal	0:5 ?
16.09.00	17.00	SV Obersülzen	DSG Breienthal	0:2
16.09.00	17.30	DSG Breienthal 1b	Teutonia Weiler	0:11
23.09.00	16.00	TuS Gangloff	DSG Breienthal 1b	5:1
23.09.00	18.00	DSG Breienthal	FV Berghausen	4:2
07.10.00	16.00	SV Braunweiler	DSG Breienthal	1:5
07.10.00	16.30	DSG Breienthal 1b	SSG Daxweiler	2:2
14.10.00	16.30	SV Oberotterbach	DSG Breienthal	Entfällt
14.10.00	16.30	SG Armsheim/Wöll.	DSG Breienthal 1b	Entfällt
21.10.00	16.00	DSG Breienthal	TSC Zweibrücken	Entfällt
21.10.00	18.00	DSG Breienthal 1b	Meddersheim	Entfällt
28.10.00	15.30	FV Dudenhofen	DSG Breienthal	3:1
29.10.00	11.00	DSG Breienthal 1b	FSV Rehborn	1:3
04.11.00	16.30	ASV Langw./Merzw.	DSG Breienthal 1b	
05.11.00	11.00	DSG Breienthal	SC Hahnheim	
11.11.00	18.00	SV Ixheim	DSG Breienthal	
19.11.00	13.00	DSG Breienthal	FSV Offenbach	
25.11.00	18.00	SC Siegelbach 1b	DSG Breienthal	
03.12.00	12.00	DSG Breienthal	TuS Niederkirchen 1b	

Oberliga Südwest

1. Spieltag, 26./27. August

Spvgg Bendorf - TuS Niederkirchen	Sa., 18.00 Uhr
SV Dirmingen - SC 07 Bad Neuenahr II	Sa., 18.00 Uhr
Spvgg Rehweiler - TuS Ahrbach	So., 11.00 Uhr
Spvgg Biebertal - SC Siegelbach	So., 11.00 Uhr
SV Göcklingen - TuS Wörrstadt	So., 15.00 Uhr
TuS Berschweiler - 1. FC Saarbrücken II	So., 17.00 Uhr

2. Spieltag, 2./3. September

Ahrbach - Berschweiler	Sa., 17.00 Uhr
B. Neuenahr II - Göcklingen	Sa., 18.00 Uhr
Saarbrücken II - Bendorf	So., 11.00 Uhr
Niederkirchen - Dirmingen	So., 14.00 Uhr
Wörrstadt - Biebertal	So., 14.30 Uhr
Siegelbach - Rehweiler	So., 17.00 Uhr

3. Spieltag, 9./10. September

Rehweiler - Wörrstadt	Sa., 17.00 Uhr
Bendorf - Ahrbach	Sa., 17.30 Uhr
Göcklingen - Niederkirchen	Sa., 18.00 Uhr
Dirmingen - Saarbrücken II	Sa., 18.30 Uhr
Biebertal - Bad Neuenahr II	So., 11.00 Uhr
Berschweiler - Siegelbach	So., 17.00 Uhr

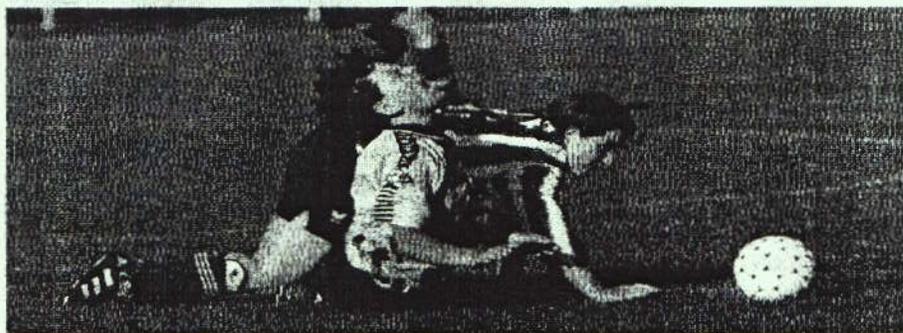
4. Spieltag, 16./17. September

Rehweiler - Berschweiler	Sa., 16.00 Uhr
Bendorf - Dirmingen	So., 11.00 Uhr
Göcklingen - Biebertal	So., 11.00 Uhr
Niederk. - Saarbrücken II	So., 11.00 Uhr
Siegelbach - Ahrbach	So., 14.00 Uhr
Wörrstadt - B. Neuenahr II	So., 14.00 Uhr

5. Spieltag, 23./24./27. September

Berschweiler - Göcklingen	Sa., 17.00 Uhr
Dirmingen - Wörrstadt	Sa., 18.30 Uhr
Biebertal - Bendorf	So., 11.00 Uhr
Bad Neuenahr II - Ahrbach	So., 11.00 Uhr
Siegelbach - Niederkirchen	So., 13.00 Uhr
Saarbrücken II - Rehweiler	Mi., 19.30 Uhr

6. Spieltag, 7./8. Oktober



Umkämpfte Spiele (wie hier mit der Spvgg Bendorf, gelbes Trikot) dürfen die Freunde des Frauenfußballs in der Oberliga erwarten. Die Leistungsdichte ist gewachsen. Foto: W. Heil

Bendorf - Berschweiler	Sa., 17.30 Uhr
Niederkirchen - Bad N. II	So., 11.00 Uhr
Göcklingen - Rehweiler	So., 13.00 Uhr
Saarbrücken II - Siegelbach	So., 14.00 Uhr
Ahrbach - Wörrstadt	So., 14.00 Uhr
Dirmingen - Biebertal	So., 17.00 Uhr

7. Spieltag, 15. Oktober

Rehweiler - Bendorf	So., 11.00 Uhr
Biebertal - Ahrbach	So., 11.00 Uhr
Bad Neuenahr II - Saarbr. II	So., 11.00 Uhr
Wörrstadt - Niederkirchen	So., 11.00 Uhr
Siegelbach - Göcklingen	So., 13.00 Uhr
Berschweiler - Dirmingen	So., 17.00 Uhr

8. Spieltag, 21./22. Oktober

Bendorf - Göcklingen	Sa., 18.00 Uhr
Dirmingen - Rehweiler	Sa., 18.30 Uhr
Biebertal - Berschweiler	So., 11.00 Uhr
Niederkirchen - Ahrbach	So., 11.00 Uhr
Siegelb. - Bad Neuenahr II	So., 13.00 Uhr
Saarbrücken II - Wörrstadt	So., 14.00 Uhr

9. Spieltag, 29. Oktober

Berschweiler - Niederk.	So., 11.00 Uhr
Rehweiler - Biebertal	So., 11.00 Uhr
Bad Neuenahr II - Bendorf	So., 11.00 Uhr
Göcklingen - Dirmingen	So., 13.00 Uhr
Ahrbach - Saarbrücken II	So., 14.00 Uhr
Wörrstadt - Siegelbach	So., 14.30 Uhr

12. Spieltag, 5. November vorgezogenes Spiel

Saarbrücken II - Berschw.	Sa., 14.30 Uhr
---------------------------	----------------

10. Spieltag, 12. November

Niederkirchen - Biebertal	So., 11.00 Uhr
Bad Neuenahr II - Rehweiler	So., 11.00 Uhr
Siegelbach - Bendorf	So., 13.00 Uhr
Saarbrücken II - Göcklingen	So., 14.00 Uhr
Ahrbach - Dirmingen	So., 14.00 Uhr
Wörrstadt - Berschweiler	So., 14.30 Uhr

11. Spieltag, 18./19. November

Berschw. - Bad Neuenahr II	Sa., 18.00 Uhr
Rehweiler - Niederkirchen	So., 13.00 Uhr
Biebertal - Saarbrücken II	So., 13.00 Uhr
Göcklingen - Ahrbach	So., 13.00 Uhr
Bendorf - Wörrstadt	So., 14.00 Uhr
Dirmingen - Siegelbach	So., 16.30 Uhr

12. Spieltag, 26. November

Niederkirchen - Bendorf	So., 13.00 Uhr
Siegelbach - Biebertal	So., 13.00 Uhr
Wörrstadt - Göcklingen	So., 14.00 Uhr
Ahrbach - Rehweiler	So., 14.00 Uhr
Bad Neuenahr II - Dirm.	So., 15.00 Uhr

13. Spieltag, 2./3. Dezember

Dirmingen - Niederkirchen	Sa., 18.00 Uhr
Bendorf - Saarbrücken II	So., 14.00 Uhr
Berschweiler - Ahrbach	So., 14.00 Uhr
Rehweiler - Siegelbach	So., 17.00 Uhr
Biebertal - Wörrstadt	So., 17.00 Uhr
Göckl. - Bad Neuenahr II	So., 17.00 Uhr